

Inhalt.

	Seite
Schauplatz	1
Volk	21
Sitten und Gebräuche.	
Der Tanz (da Töz).	41
Ein Wirthshaus = Gesecht (a Schräff).	45
Die Verlobung	47
Der nächtliche Besuch ('s Fensterln — 's Schrä)	50
Eine Hochzeit (a Hauzat)	55
Brautsteuer = Transport (da Rômmâwôg'n).	70
Die Pfingstwallfahrt ('s Pfingstwôlfört'n)	73
Der Herentusch ('s Hârno [†] stusch'n).	76
Die Pfingstsamstag = Nacht (Fortsetzung)	79
Das Pfingstwettrennen ('s Pfingst'lrennâ)	81
Eine lustige Burschennacht	86
Ein Ernte = Scherz (d' Hôwâgôas)	110
Der Carneval (da Fôschén).	112
Das Kirchweihfest (da Kirdâ).	118
Nächtliches Arbeitsfest.	120
Der Drescherschmaus ('s Dsdrôschats).	123

	Seite
Hirtenbrauch.	126
's Christkindlödät'n.	128
Neujahrsgratulation ('s Nuigöhrgrätalian).	132
Namenstagsgratulation ('s Drößl'n).	135
Das Schönheit- und Stärketränken ('s Schei- und Stirktringâ).	136
D' Luzia	—
Am Palmsonntage.	137
Leichenbrauch.	138
Ein Winterabend.	
Spinnerinnen, Poffen, Romanze, Erzähler	143
Der blutige Mann (dâ bluadô Mô). Märchen.	146
Die Hexenmagd (d' Hâr'ndian). Eine Sage.	150
's Schulmuaderl. Sage.	153
Des Windes Weinen. Märchen.	160
Volksnovellen.	
Die Auswanderung in das Banat 1827.	167
Die Geschichte meiner Schwester.	191
Ein Kirchweihfest.	203
Sagen wir: Falstaff II. Ein Charakterbild nach dem Leben	234
Die Heimsuchung.	251
's nârsch Deânâl!	262
Sagen, Aberglauben, Faren, Volksge- spenster, Volkspropheten.	271
Kleiner Anhang von Nationalliedern.	285

